

Vorstand

Prof. Dr. Michael Greiling

FB 4 Wirtschaft
Geschäftsführer des Instituts für
Workflow-Management
im Gesundheitswesen



PD Dr. Josef Hilbert

Geschäftsführender Direktor
Forschungsschwerpunkt
Gesundheitswirtschaft &
Lebensqualität des Instituts Arbeit
und Technik



Prof. Dr. Michael Veith

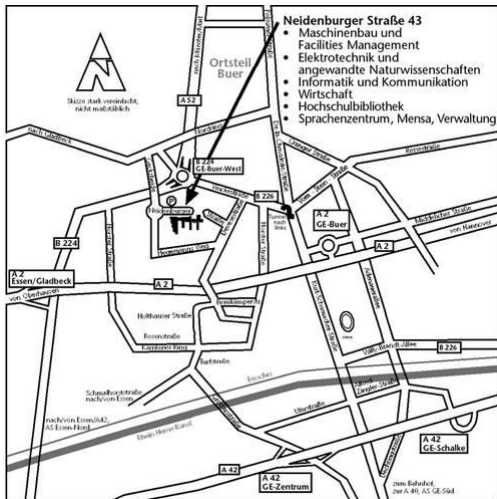
FB 2 Elektrotechnik und
Angewandte Naturwissenschaften
Studiendekan "Molekulare
Biologie"
Lehrgebiet: Physikalische Chemie
und Biophysik

Prof. Dr. Heinrich Martin Overhoff

FB 2 Elektrotechnik und angewandte
Naturwissenschaften
Fachgruppe Physikalische Technik

Prof. Dr. Achim Zielesny

FB 2 Elektrotechnik und angewandte
Naturwissenschaften
Chemie, Chemo- und Bioinformatik
Institut für biologische und
chemische Informatik (IBCI)



Ansprechpartner:

Westfälisches Institut für
Gesundheit

Munscheidstr. 14
45886 Gelsenkirchen

Christiane Schütter

Tel.: 0209-1707-173

E-Mail:

christiane.schuetter@w-hs.de

www.gesundheit.w-hs.de/



Westfälische
Hochschule

Innovationsstraße



– WIGE GOES PUBLIC –

Das Westfälische Institut für Gesundheit
(WIGE) stellt sich vor

28.05.2013, 15.30 bis 18.00 Uhr

Westfälische Hochschule Gelsenkirchen Bocholt
Recklinghausen

Ort: 45894 Gelsenkirchen, Neidenburger Straße 43
Raum B 4.0.02



Westfälische
Hochschule

Die Westfälische Hochschule baut ihr Engagement in der Forschung aus. Eines der wichtigsten Forschungsthemen wird die Gesundheit sein.

Bereits heute arbeiten Wissenschaftler der Westfälischen Hochschule in zahlreichen Forschungsprojekten für die Zukunft der Gesundheit. In Zukunft sollen diese Aktivitäten im Westfälischen Institut für Gesundheit (WIGE) gebündelt werden und noch mehr Fahrt aufnehmen. Unter dem Dach von WIGE arbeiten fachübergreifend

- Experten aus der Biomedizin,
- der Medizintechnik
- und der Gesundheitsinformatik
- mit Medizinern,
- Versorgungsforschern
- sowie mit Pflege- und Sozialwissenschaftlern

an neuen Lösungen für die Gesunderhaltung, Heilung und Pflege.



Beim WIGE soll es nicht nur um abstrakte Konzepte oder grundlegend neue Verfahren gehen. Wichtig ist, dass der Schritt zur Umsetzung schneller als bisher gelingt. Hierfür bieten das Zusammenspiel der unterschiedlichen Disziplinen und ein frühzeitiges Mitbedenken aller Etappen des Innovationsgeschehens gute Voraussetzungen. In den letzten Jahren ist die Gesundheitsforschung in Deutschland an vielen Stellen gestärkt worden. Mehr Interdisziplinarität und gemeinsame Umsetzungsorientierung könnten die Wirksamkeit vieler Forschungsaktivitäten wesentlich verbessern.

„Das Westfälische Institut für Gesundheit stellt sich vor“

Programm

- 15:30 Uhr Begrüßung: Die Westfälische Hochschule und ihre Forschungsschwerpunkte
Prof. Dr. Michael Brodmann, Vizepräsident für Forschung und Entwicklung, WH
- 15:40 Uhr Das Westfälische Institut für Gesundheit (WIGE): Hintergründe, Schwerpunkte, Perspektiven
PD Dr. Josef Hilbert, IAT / **Prof Dr. Heinrich Martin Overhoff**, WH
- 15:50 Uhr WIGE und seine Kompetenzen
Gemeinsamer Vortrag des WIGE Vorstandes
- 16:15 Uhr Der erschwingliche Sturzdetektor. Ein Beispiel für die interdisziplinäre Arbeitsweise des WIGE
Prof. Dr. Udo Jorczyk, WH
- 16:25 Uhr Was erhofft sich die Gesundheitsmetropole Ruhr von WIGE?
Anja Sophia Middendorf, MedEcon Ruhr
- 16:35 Uhr Was erwartet die Landes- und Kommunalpolitik von WIGE?
Landtagsabgeordnete Heike Gebhard
- 16:45 Uhr Krankenhäuser als Entwicklungs- und Erprobungspartner für WIGE?
PD Dr. Elmar Busch, Evangelische Kliniken Gelsenkirchen
Prof. Bernd Mühlbauer, WH

➤ **Abschluss mit kleinem Imbiss**